



Vorschau Koglhof

2. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2007 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2007

Termin: Ostermontag: **09. April 2007**
Beginn: Training **ab 9:00 Uhr** Rennen **ab 13:00 Uhr**

Veranstalter: **MSC. Feistritztal und Rupert SCHWAIGER**
Tel.: und Fax 03174 / 3228

Die Gipfelstürmer gratulieren!

25 Jahre ist es her, dass man das erste Mal eine Bergallye in Koglhof veranstaltete.

1982 wurde das erste Mal diese publikumsträchtige Rennserie von Rupert SCHWAIGER und dem MSC Feistritztal in Koglhof – Rabensdorf gestartet.

Seit nunmehr 18 Jahren wird auf der äußerst selektiven 1,5 km langen Gemeindestraße, die Richtung Sallegg führt, gefahren. Eine Strecke mit Kriterium Kompression, die große Triumphe aber auch Dramen erlebt hat. Klingende Namen wie Felix PAILER, Hanspeter LABER, Franz NOVAK, Andy MARKO, Gerhard LANDL oder Hausherr Rupert SCHWAIGER drückten dieser ihren Stempel auf.

Für die Fans ein Zauberwort und von den Piloten geliebt und gehasst zugleich, ist Koglhof ein unbedingtes Muß für jeden Rennfahrer und Fan, der mit dem Virus Bergrennsport behaftet ist.

Man erwartet im Jubiläumsjahr rund 80 Piloten, die im Schnitt rund 10% Steigung (übrigens doppelt so viel wie der Rechberg) in Angriff nehmen werden.

Es ist eine Art „Hassliebe“, welche die Piloten jedes Mal hier an den Start bringt, weiß Hausherr und Lokalmatador Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER zu berichten und der südsteirische Bergspezialist Andy MARKO bringt es mit seiner Aussage „Koglhof ist wie das Salz in der Suppe des Bergrennsports“ auf den Punkt.

Alles was im TW Bergrennsport Rang und Namen hat, trifft sich beim Rennen in Koglhof.

Hausherr Rupert SCHWAIGER ist auch heuer wieder das Maß der Dinge in der Klasse + 2000 ccm 2WD. Der Porsche Pilot kommt mit der Empfehlung eines Auftaktsieges in seiner Klasse vom Pöllauberg zu seinem Heimrennen und ist auch heuer wieder einer der Top Favoriten für den OSK – Pokal. Hauptaugenmerk beim Porsche 911 Bi – Turbo galt in der Winterpause dem Fahrwerk und das machte sich auch bereits bezahlt, denn beim Saisonauftakt vor 2 Wochen wurde er nur von Felix PAILER im Lancia als Tagesschnellster besiegt. Für Felix PAILER ist Koglhof übrigens ein halber Heim Grand – Prix, denn der Haslauer ist nur unweit von hier beheimatet.

Gespannt kann man sein, ob sich das Lancia Trio Felix PAILER, Franz NOVAK und Helmut Hähnel auch in Koglhof durchsetzt.

Vor allem dem Paldauer Franz NOVAK im Lancia EVO III traut man heuer, und da nicht unberechtigt, die Rolle als Herausforderer Nr. 1 von Felix PAILER in der Königsklasse zu.

Gerhard LANDL BMW 318 i.S. und ein 2007-topmotivierter Andy MARKO im VW Golf GTI, obwohl in hubraumschwächeren Klassen unterwegs, könnten mit ihren fahrerischen Fähigkeiten in der heurigen Saison den Big Bänger Piloten das Leben um den Gesamtsieg schwermachen.

Die Lokalmatadore

Auch Hauptsponsor Helmut HERZOG, Renault Megane, geht als Lokalmatador in dieses Rennen. Der Birkfelder erzielte beim Saisonauftakt einen feinen zweiten Platz, obwohl er mit technischen Problemen am Megane nur 2 Zeitläufe absolvieren konnte.

Auch das WRC Herzog Motorsport Team mit Stefan WIEDENHOFER, Mazda 323 GTR, gilt als einer der Topfavoriten in der Gruppe H – Rallye, sowie Andy WIEDENHOFER, Rallye Golf G 60, ist diesmal auch wieder mit dabei. Sein Debüt beim Bergallyecup gibt der Hauptsponsor des WRC Teams Johann SCHAFFERNAK aus Büchl b. Weiz auf einem Rallyegetrimmten Mercedes 190 2,3 lt.

Eines ist sicher „MITTENDRIN statt nur dabei“ fühlt sich der Motorsportfan am Ostermontag den

9. April beim Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Koglhof bei Birkfeld.

Mit sportlichen Grüßen

S. - H. Rieger

OSK – Presse für den Bergrennsport